

Empfehlungen zu den Raumanforderungen für Einrichtungen der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Zug

Anhang 2:

Raumprogramm und Raumausstattung für die schulergänzende Betreuung (Mittagstisch und Randzeitenbetreuung)

Januar 2014

Für die Betreuung von Schulkindern an einem Mittagstisch oder in einem Angebot der Randzeitenbetreuung mit einer oder zwei Gruppen besteht **mindestens** folgender Raumbedarf:

		1 Gruppe max. 16 Kinder		2 Gruppen max. 32 Kinder		
Nr.	Raum	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Bemerkungen
INNENRAUM						
Räume für die Betreuung						
1	Betreuungsraum	1	64 m ²	2	128 m ²	ohne Nebenräume
Total Betreuungsräume		1	64 m²	2	128 m²	
Nebenräume						
2	Eingang/ Garderobe	1	14 m ²	1	28 m ²	für Kinder und Personal
3	Küche/Office	1	10 m ²	1	15 m ²	zusätzliche Küchengeräte und Ablagefläche bei 2 Gruppen
4	Nasszelle/ WC Kinder	1	5 m ²	2	10 m ²	mind. 1 WC behindertengerecht eingerichtet
5	WC Personal	1	4 m ²	2	8 m ²	
6	Waschküche/ Putzraum	1	5 m ²	1	10 m ²	abschliessbar, mit abschliessbaren Schränken
7	Abstellraum	1	12 m ²	1	24 m ²	abschliessbar
8	Büro/ Pausenraum	1	12 m ²	1 (2)	24 m ²	mit abschliessbaren Schränken
Total Nebenräume		7	62 m²	9	119 m²	
Total Innenraum		8	126 m²	11	247 m²	
AUSSENRAUM						
9	Aussenbereich		100 m ²		200 m ²	verkehrsfrei und eingezäunt
Total Aussenraum			100 m²		200 m²	

Auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Kantons Zug, von Fachempfehlungen und Praxiserfahrungen können folgende Empfehlungen zum Raumprogramm für Mittagstische und Angebote der Randzeitenbetreuung formuliert werden:

INNENRAUM				
Raum für die Betreuung				
Mittagstische und Angebote der Randzeitenbetreuung benötigen gemäss KiBeV Anhang für die Betreuung einer Gruppe von maximal 16 Kindern mindestens einen Betreuungsraum. Es wird folgendes empfohlen:				
Anzahl	Fläche	Zweck	Bemerkungen	Ausstattung
1 Raum für die Betreuung	Verbindliche Qualitätsanforderung für die Betreuungsräume im Kanton Zug: mind. 4 m ² pro Kind bzw. 64 m ² für eine Gruppe mit 16 Kindern (Gesamtfläche ohne Nebenräume)	Betreuung: Essen, Spielen, Ruhen, Hausaufgaben	Der Betreuungsraum sollte sich in der Schulanlage oder in unmittelbarer Nähe befinden. Das Betreuungsangebot ist für die Kinder selbstständig und gefahrlos erreichbar. Die Wege sind verkehrssicher. Der Betreuungsraum genügt den Anforderungen an Wohnräume (genügend direktes Tageslicht und belüftbar). Es ist auf eine gute Schalldämmung zu achten (0.8 s - 1.0 s Nachhallzeit gemäss SIA-Norm). Zwei separate Räume für unterschiedliche Aktivitäten (z.B. Hausaufgaben, Basteln) sind vorteilhaft.	Der Betreuungsraum ist rollstuhlgängig (Türbreite mind. 80 cm) und behindertengerecht eingerichtet (ohne Schwellen, Durchgänge zwischen den Möbeln mind. 120 cm). Essen: Standsichere und pflegeleichte Tische und Stühle, die der Körpergrösse der Kinder angepasst sind. Spielen: Grosse Räume können durch die Möblierung in Zonen für verschiedene Aktivitäten unterteilt werden (Essen, Spielen, Basteln, Hausaufgaben, Lesen etc.). Die Einrichtung der Räume soll selbstständiges Spielen ermöglichen, die Kinder sollen freien Zugang zu den Schränken und zu den kippsicheren Regalen mit Spielsachen haben. Spielsachen, die nur unter Aufsicht benutzt werden dürfen, sollen ausser Reichweite der Kinder aufbewahrt werden. Die Tische und Stühle im Spielbereich sollen der Körpergrösse der Kinder angepasst sein. Zum Basteln können die Tische im Betreuungsraum genutzt werden. Bei grosszügigen Platzverhältnissen kann auch ein separater Raum zum Basteln und Werken eingerichtet werden (ca. 16 m ²). Wenn sich die Kinder darin nicht längere Zeit aufhalten, kommt auch ein beheizbarer Kellerraum ohne direktes Tageslicht in Frage.

Nebenräume				
Die Zahl und Grösse der Nebenräume von Kinderbetreuungseinrichtungen sind im Kanton Zug gesetzlich nicht geregelt. Für die Betreuung einer Gruppe werden folgende Nebenräume empfohlen:				
Anzahl	Fläche	Zweck	Bemerkungen	Ausstattung
1 Eingang/ Garderobe	ca. 14 m ² für eine Gruppe	Empfangen und Verabschieden der Kinder Aufbewahrung von Kleidern, Schuhen, Schulsachen und persönlichen Gegenständen	Es muss genügend Platz vorhanden sein, damit jedem Kind und den Betreuungspersonen (falls keine Personalgarderobe vorhanden ist) ein eigener Platz zur Verfügung steht (ca. 0.7 m ² pro Person). Zusätzlich sollten Plätze für Gäste zur Verfügung stehen.	Stühle oder Bänke mit Kleiderhaken, Ablage für Schuhe, abschliessbare Schränke oder Kästen für Kleider, Schulsachen und persönliche Gegenstände
1 Küche/Office	ca. 10 bis 20 m ² für eine Gruppe	Zubereitung von Haupt- und Zwischenmahlzeiten und Getränken bzw. Aufbereitung von gelieferten Mahlzeiten	Auch wenn keine Hauptmahlzeiten zubereitet werden, muss für Zwischenmahlzeiten, zum Aufwärmen von Speisen und Getränken und zur Aufbewahrung von Geschirr eine Küche oder ein Office vorhanden sein. Die Grösse richtet sich nach der Anzahl der betreuten Kinder. Der Zugang sollte über den Korridor erfolgen.	Die Ausstattung der Küche/des Office ist abhängig von der Anzahl der betreuten Kinder und der Zubereitung der Mahlzeiten. In kleinen Einrichtungen ist eine normale Haushaltsküche (mit Kochherd, Dampfzug, Backofen, Spülbecken, Geschirrwashmaschine, Kühlschrank mit Tiefkühler, Abfalleimer) ausreichend, bei grösseren Einrichtungen sind allenfalls Anpassungen notwendig (z.B. mehr Ablagefläche, Geräte zum Aufwärmen der Mahlzeiten und Kühlen der Esswaren, Geräte zur Geschirreinigung etc.). Es ist auf genügend Stauraum für Esswaren zu achten. Die Anforderungen der Lebensmittelhygiene an die Ausstattung der Räume sind zu beachten (leicht zu reinigende Böden, Wände und Arbeitsflächen, ausreichende Kühleinrichtungen, Dampfzug, Waschbecken mit Kalt- und Warmwasser, Geschirrspüler, Entsorgung der Essensabfälle etc.) Offene Küchen müssen gesichert sein (Sicherungen von Geräten und Schränken).

Anzahl	Fläche	Zweck	Bemerkungen	Ausstattung
1 Nasszelle (mit Bad oder Dusche)/ WC Kinder	ca. 5 bis 10 m ² für eine Gruppe	Körperhygiene	Die Kinder können Waschbecken und WC leicht erreichen und selbstständig benutzen. Hier kann auch ein Waschturm (Waschmaschine und Tumbler) eingerichtet werden, falls genügend Platz vorhanden ist.	Der Raum kann mit Sanitärapparaten für Kinder oder mit normalen Apparaten ausgestattet sein (mind. 1 Waschtisch und 1 WC pro Gruppe). Normalapparate sollen mit einem Podest oder Spezialsitz für kleinere Kinder zugänglich gemacht werden. Falls mehrere Toiletten im Raum vorhanden sind, sorgt ein Sichtschutz für Intimsphäre. Die WC's für Schulkinder sind wenn möglich geschlechtergetrennt einzurichten. Es ist auf genügend Ablagefläche für Toilettenartikel zu achten, damit mehrere Kinder gleichzeitig Zähne putzen oder Hände waschen können. Es wird ausreichender Stauraum für Pflegematerial (Toilettenpapier, Seife, Handtücher etc.) benötigt. Falls sich in diesem Raum auch Waschmaschine und Tumbler befinden, müssen sie gesichert sein. Waschmittel müssen verschlossen aufbewahrt werden.
1 WC Personal	ca. 4 m ²	Körperhygiene		Ein Mittagstisch oder ein Angebot der Randzeitenbetreuung verfügt pro Gruppe über mindestens zwei Räume mit WC. Mindestens eines davon ist behindertengerecht ausgestattet (mind. 4 m ²). Einer der beiden Räume mit WC ist für das Personal reserviert.
1 Waschküche/ Putzraum	ca. 5 m ²	Lebensmittel-, Körper- und Wohnhygiene	Eine Waschmöglichkeit kann auch in der Nasszelle oder in der Küche vorgesehen werden. Wasch- und Putzmittel müssen in abschliessbaren Schränken aufbewahrt werden.	Normale Haushaltsgeräte wie Waschmaschine und Tumbler genügen. Die Waschküche muss abschliessbar sein und kann gleichzeitig als Putzraum genutzt werden. Wasch- und Putzmittel müssen kindersicher in abschliessbaren Schränken aufbewahrt werden.
1 Abstellraum	ca. 12 m ² für eine Gruppe	Abstellen von Velos und Spielgeräten	Der Abstellraum im Innen- oder Aussenbereich ist für die Kinder gefahrlos zugänglich. Platzbedarf ca. 0.5 - 1.0 m ² pro Kind.	Wenn möglich wettergeschützt und abschliessbar.
1 Büro Pausenraum	ca. 12 m ²	Administration Eltern- und Personalgespräche Arbeitspausen		Neben einem Büroarbeitsplatz und einem Besprechungstisch müssen für die Aufbewahrung von vertraulichen Dokumenten und persönlichen Gegenständen des Personals (falls keine Personalgarderobe vorhanden ist) abschliessbare Schränke vorhanden sein. Schränke als Stauraum für Material ergänzen das Mobiliar.

Nebenträume für grössere Einrichtungen mit mehreren Gruppen				
Grössere Einrichtungen mit mehreren Gruppen benötigen zusätzliche Nebenträume. Es wird folgendes empfohlen:				
Anzahl	Fläche	Zweck	Bemerkungen	Ausstattung
WC Kinder		Körperhygiene	Pro Gruppe mindestens 1 WC für Kinder	Mindestens eines der WC's ist behindertengerecht ausgestattet.
WC Personal	ca. 4 m ²	Körperhygiene	Pro Gruppe mindestens 1 WC für das Personal	Mindestens eines der WC's ist behindertengerecht ausgestattet.
Teeküche		Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Getränken	Bei grossen Einrichtungen auf mehreren Geschossen	Reduzierte Ausstattung mit Spülbecken, Arbeitsfläche, Kühlschrank und den notwendigen Apparaten (Mikrowelle, Wasserkocher etc.).
Personalraum/ Sitzungsraum	ca. 10 m ²	Arbeitspausen Teamsitzungen Personal- und Elterngespräche	Platzbedarf 1.0 - 1.5 m ² pro Person Bei grossen Einrichtungen sind ev. weitere Räume notwendig	
Garderobe Personal	ca. 8 m ²		Platzbedarf: 0.7 - 1.0 m ² pro Person	Mit abschliessbaren Garderobeschränken für persönliche Gegenstände (z.B. 180 x 61 x 55 cm).
AUSSENRAUM				
Aussenbereich				
Mittagstische und Angebote der Randzeitenbetreuung müssen gemäss KiBeV Anhang über in der Nähe gelegene, geeignete Spielmöglichkeiten im Freien verfügen. Es wird folgendes empfohlen:				
Anzahl	Fläche	Zweck	Bemerkungen	Ausstattung
Aussenbereich/ Spielplatz	ca. 100 m ² pro Gruppe	Bewegung im Freien	Verkehrsfreie Spielmöglichkeiten (keine Verkehrsflächen), wenn möglich direkt angrenzend an die Innenräume, die von den Kindern selbstständig genutzt werden können. Es kommen auch in unmittelbarer Nähe gelegene Spielmöglichkeiten wie Spielplätze, öffentliche Park- und Sportanlagen etc. in Frage.	Der Aussenbereich ist behindertengerecht und so gestaltet, dass sich die Kinder frei bewegen können. Er lässt möglichst viele verschiedene Aktivitäten zu und ist mit Spielgeräten mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Der Aussenbereich ist während des ganzen Jahres und bei jedem Wetter nutzbar (Vordach oder gedeckter Bereich). Im Sommer ist für Beschattung gesorgt. Der Aussenbereich ist abgegrenzt (Zaun, Absperrung etc., Höhe mind. 1 m). Bei einer Bepflanzung des Aussenbereichs ist darauf zu achten, dass keine giftigen oder Dornen tragende Pflanzen eingesetzt werden.

